



<https://blz.li/3e0w>

LEICHTATHLETIK: ANJA THORAUSCH MIT DEUTSCHER SENIORENMANNSCHAFT ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 05.10.2018 um 11:46 von Redaktion LeineBlitz

In Rehlingen fand ein Leichtathletik-Ländervergleichskampf zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien für die Altersklassen 40 und 50 statt. Mit dabei im deutschen Team: Anja Thorausch aus der FSV Sarstedt. Der Deutsche Leichtathletikverband hatte sie aufgrund ihrer guten Saisonleistungen im Kugelstoßen nominiert. . Bereits am Abend der Anreise saßen die deutschen Athleten gemütlich im Hotelrestaurant zusammen und lernten sich kennen. Am folgenden Morgen erfolgte erst einmal die Einkleidung mit T-Shirt, Trikot und Hose und anschließend ging es ins Stadion. Die anderen Athleten aus Frankreich und Belgien waren auch schon eingetroffen. Pro Disziplin durften jeweils zwei Athleten pro Land starten und die verschiedenen Disziplinen wurden in einem straffen Programm innerhalb von 3,5



Anja Thorausch (Dritte von links) mit den anderen Mitgliedern der deutschen Nationalmannschaft in Rehlingen.

Stunden absolviert. Dadurch kam hier eine wesentlich bessere Stimmung auf als zuletzt bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Malaga, bei der immer nur einzelne Disziplinen stattfanden. Anja Thorausch war am späten Nachmittag dran und erwischte einen guten Start in ihren Wettkampf. Sie hatte sich das Ziel gesetzt, eine Weite zwischen elf bis 11,50 Meter zu stoßen. Gleich im ersten Versuch erzielte Anja 11,59 Meter und lag damit hinter der zweiten Deutschen Nadine Kant und der Französin Camille Cayet an dritter Stelle. Im Verlauf der weiteren fünf Durchgänge legte die FSVerinn einen guten Wettkampf mit Stößen von über elf Metern hin. Im letzten Versuch packte sie schließlich noch einen drauf und stieß 11,84 Meter weit. Die Siegerin Nadine Kant war mit 13,61 Meter an diesem Tag eine Klasse für sich, gefolgt von der Französin Camille Cayet (12,41 Meter) und Anja Thorausch. Damit konnte die sarstedterin wichtige Punkte zum Sieg der Frauenmannschaft W40 beitragen. In der Endabrechnung konnten alle vier deutschen Mannschaften den Gesamtsieg vor Frankreich und Belgien erzielen. Im Anschluss an den Wettkampf gab es noch ein gemütliches Beisammensein aller Athleten bei einem gemeinsamen Abendessen und die Möglichkeit zum Austausch unter den Teilnehmern. Für Anja Thorausch bedeutete die Berufung in die Nationalmannschaft ein besonderes Erlebnis. Auch der Teamwettkampf war mal etwas anderes als die sonst üblichen Einzelstarts, bei denen man nur für sich selber kämpft.